



## Quartalsmitteilung Q1 2017/18

### Quartalsmitteilung des Carl Zeiss Meditec Konzerns für Q1 2017/18

- Konzernumsatz steigt um 5,3 % auf 294,7 Mio. €
- EBIT erreicht rd. 39 Mio. € – bereinigte EBIT-Marge bei 13,5 % (Vorjahr: 13,4 %)
- Starkes Wachstum in der SBU Microsurgery
- Wachstumsprognose für GJ 2017/18 unverändert

### Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2017/18

- Carl Zeiss Meditec erzielte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 einen Umsatz von 294,7 Mio. €. Dies entspricht einem Zuwachs von 5,3 % gegenüber der Vorjahresperiode (Vorjahr: 280,0 Mio. €). Währungsbereinigt belief sich das Wachstum auf 9,5 %.
- Alle Bereiche und Regionen trugen positiv zum Umsatzwachstum bei. Die höchste Wachstumsrate erzielte das Unternehmen in der strategischen Geschäftseinheit (Strategic Business Unit, SBU) Microsurgery. Auf währungsbereinigter Basis entwickelte sich insbesondere das Geschäft in der Region Americas zu Jahresbeginn sehr dynamisch.

Tabelle 1: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung

	3 Monate 2017/18	3 Monate 2016/17	Veränderung
Wenn nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €	in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>294,7</b>	<b>280,0</b>	<b>+5,3</b>
Bruttomarge	55,3%	55,4%	-0,1%-Pkt.
<b>EBIT</b>	<b>38,9</b>	<b>44,2</b>	<b>-12,0</b>
EBIT-Marge	13,2%	15,8%	-2,6%-Pkt.
<b>Bereinigtes EBIT<sup>1</sup></b>	<b>39,8</b>	<b>37,4</b>	<b>+6,3</b>
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	13,5%	13,4%	+0,1%-Pkt.
<b>EPS</b>	<b>0,32</b>	<b>0,38</b>	<b>-16,1</b>

<sup>1</sup> Die Überleitung zum bereinigten EBIT finden Sie auf Seite 4 in der Tabelle 4. Der Begriff „bereinigtes EBIT“ ist in den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert. Eine Vergleichbarkeit mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen ist nicht gegeben. Bereinigte Zahlen dienen nicht als Ersatz für IFRS-Zahlen und sind nicht aussagekräftiger als IFRS-Zahlen.

## Quartalsmitteilung Q1 2017/18

### Geschäftsentwicklung nach strategischen Geschäftseinheiten

- Die SBU Ophthalmic Devices steigerte ihren Umsatz um 4,2 % gegenüber dem Vorjahr auf 216,3 Mio. € (Vorjahr: 207,6 Mio. €). Wechselkursbereinigt erhöhte sich der Umsatz um 8,2 %. Zu diesem Anstieg trug unter anderem der Bereich Ophthalmologische Diagnostik bei, in dem die Markteinführung des Fundusbildgebungssystems CLARUS 500 gute Fortschritte erzielte. Auch das Geschäft mit Refraktiven Lasern entwickelte sich weiterhin positiv. In der Chirurgischen Ophthalmologie gelangen weitere Marktanteilsgewinne bei Intraokularlinsen. Die EBIT-Marge entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr rückläufig – dies war jedoch primär auf den in der Vergleichsperiode angefallenen Erlös aus der Veräußerung nicht-strategischer Vermögenswerte am Standort Ontario zurückzuführen. Weiterhin wurde die EBIT-Marge durch gestiegene Investitionen in den Bereichen Forschung & Entwicklung sowie Vertrieb & Marketing leicht belastet.
- Die SBU Microsurgery erzielte einen Umsatz in Höhe von 78,4 Mio. € und lag damit um 8,2 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 72,4 Mio. €). Währungsbereinigt belief sich das Wachstum auf 13,4 %. Die Umsätze mit dem neuen robotischen Visualisierungssystem für die Neurochirurgie KINEVO 900 entwickelten sich erfreulich. Die EBIT-Marge konnte im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert werden.

Tabelle 2: Geschäftsentwicklung nach SBU

Wenn nicht anders angegeben	Ophthalmic Devices				Microsurgery			
	3 Monate 2017/18	3 Monate 2016/17	Veränderung		3 Monate 2017/18	3 Monate 2016/17	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>216,3</b>	<b>207,6</b>	<b>+4,2</b>	<b>+8,2</b>	<b>78,4</b>	<b>72,4</b>	<b>+8,2</b>	<b>+13,4</b>
Anteil am Konzernumsatz	73,4%	74,1%			26,6%	25,9%		
<b>EBIT</b>	<b>20,8</b>	<b>28,3</b>	<b>-26,7</b>		<b>18,1</b>	<b>15,9</b>	<b>+13,7</b>	
EBIT-Marge	9,6%	13,6%			23,1%	22,0%		

## Quartalsmitteilung Q1 2017/18

### Geschäftsentwicklung nach Regionen

- Mit 8,9 % (währungsbereinigt: 10,8 %) erwirtschaftete die Region EMEA das höchste Umsatzplus. Der Umsatz belief sich dabei auf 91,2 Mio. € (Vorjahr: 83,7 Mio. €). Positive Beiträge kamen insbesondere aus Deutschland und Frankreich.
- Der Umsatz in der Region Americas stieg um 3,9 % (währungsbereinigt: 11,8 %) auf 94,1 Mio. € (Vorjahr: 90,5 Mio. €). Dies ist vor allem auf eine positive Entwicklung im nordamerikanischen Markt, insbesondere im Bereich Diagnostik zurückzuführen.
- In der Region APAC lag der Umsatz nach den ersten drei Monaten um 3,5 % (währungsbereinigt: 6,6 %) oberhalb des Vorjahresniveaus. Der Umsatz stieg auf 109,5 Mio. € (Vorjahr: 105,8 Mio. €). Der größte Wachstumsbeitrag kam hierbei erneut aus China. Südkorea entwickelte sich ebenfalls positiv.

Tabelle 3: Geschäftsentwicklung nach Regionen

	EMEA				Americas				APAC			
	3 Monate 2017/18		3 Monate 2016/17		3 Monate 2017/18		3 Monate 2016/17		3 Monate 2017/18		3 Monate 2016/17	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
Wenn nicht anders angegeben												
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>91,2</b>	<b>83,7</b>	<b>+8,9</b>	<b>+10,8</b>	<b>94,1</b>	<b>90,5</b>	<b>+3,9</b>	<b>+11,8</b>	<b>109,5</b>	<b>105,8</b>	<b>+3,5</b>	<b>+6,6</b>
Anteil am Konzernumsatz	30,9%	29,9%			31,9%	32,3%			37,2%	37,8%		

### Ergebnisentwicklung

- Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei 38,9 Mio. €. Die bereinigte EBIT-Marge betrug 13,5 % (Vorjahr: 13,4 %).
- Der Gewinn pro Aktie (EPS) belief sich auf 0,32 € und war im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig (Vorjahr: 0,38 €). Der Rückgang ist primär auf den Erlös aus der Veräußerung nicht-strategischer Vermögenswerte am Standort Ontario im Vergleichszeitraum zurückzuführen sowie auf die in Folge der Kapitalerhöhung im März 2017 leicht gestiegene Anzahl ausstehender Aktien.

## Quartalsmitteilung Q1 2017/18

Tabelle 4: Überleitung der non-IFRS-Kennzahl bereinigtes Ergebnis

	3 Monate 2017/18	3 Monate 2016/17	Veränderung
Wenn nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €	in %
<b>EBIT</b>	<b>38,9</b>	<b>44,2</b>	<b>-12,0</b>
Akquisitionsbezogene Sondereffekte <sup>2</sup>	-0,9	6,8	-
Restrukturierung/Reorganisation	-	-	-
Sonstige Sondereffekte	-	-	-
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>39,8</b>	<b>37,4</b>	<b>+6,3</b>
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	13,5%	13,4%	+ 0,1%-Pkt.

## Finanzlage

Tabelle 5: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Kapitalflussrechnung

	3 Monate 2017/18	3 Monate 2016/17
	Mio. €	Mio. €
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1,7	0,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2,3	2,7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5,6	0,2
Net cash and cash equivalents (31 Dec)	562,9	326,3

- Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich für den Berichtszeitraum auf -1,7 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €). Vor dem Hintergrund zahlreicher Produktneueinführungen waren unverändert hohe Investitionen in kurzfristiges Umlaufvermögen zur Unterstützung der Lieferfähigkeit erforderlich.

<sup>2</sup> Es entstanden Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus den Kaufpreisallokationen (PPA) von rund -0,9 Mio. €, im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Akquisition von Aaren Scientific Inc. im Geschäftsjahr 2013/14.

## Quartalsmitteilung Q1 2017/18

- Am 31. Dezember 2017 betragen die liquiden Mittel (Net Cash) rund 563 Mio. €, nahezu unverändert gegenüber dem 30. September 2017. Die Eigenkapitalquote lag bei 78,1 %.

### Prognoseveränderungsbericht

- Die Erwartungen für das Gesamtjahr 2017/18 sind unverändert. Das Unternehmen erwartet ein Umsatzwachstum mindestens in Höhe des Marktwachstums sowie eine EBIT-Marge innerhalb einer Bandbreite von 14 % - 16 % auf bereinigter Basis.

### Ansprechpartner für Investoren und Presse

Sebastian Frericks  
Director Investor Relations  
Carl Zeiss Meditec AG  
Tel.: +49 3641 220-116  
E-Mail: [investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)

### Kurzprofil

Die im TecDAX der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Mit rund 3.000 Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2016/17 (30. September) einen Umsatz von 1.189,9 Mio. €.

Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland. Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiter an Standorten in den USA, Japan sowie Spanien und Frankreich vertreten. Das Center for Application and Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen rund 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen unter [www.zeiss.de/med](http://www.zeiss.de/med)

## Quartalsmitteilung Q1 2017/18

### Gewinn- und Verlustrechnung

	3 Monate 2017/18	3 Monate 2016/17
Wenn nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	294,7	280,0
Umsatzkosten	-131,8	-124,9
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>162,9</b>	<b>155,1</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	-71,4	-68,2
Allgemeine Verwaltungskosten	-12,5	-13,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-40,2	-37,1
Sonstiges Ergebnis	0,0	7,7
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)</b>	<b>45,4</b>	<b>49,8</b>
Abschreibungen und Amortisation	-6,5	-5,6
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)</b>	<b>38,9</b>	<b>44,2</b>
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Finanzanlagen	0,0	0,0
Zinserträge	0,2	0,2
Zinsaufwendungen	-0,6	-0,4
Zinssaldo leistungsorientierter Pensionspläne	-0,1	-0,2
Kursgewinne/(Kursverluste), netto	-2,5	1,4
Sonstiges Finanzergebnis	2,6	0,0
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)</b>	<b>38,4</b>	<b>45,2</b>
Ertragssteuern	-10,4	-13,1
<b>Konzernergebnis</b>	<b>28,0</b>	<b>32,1</b>
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	28,5	30,9
Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-0,4	1,2
<b>Gewinn/(Verlust) je Aktie, der den Aktionären des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in €) (EPS)</b>		
Unverwässert/verwässert	0,32	0,38